



Datum 16. Oktober 2024

MEDIENMITTEILUNGEN

Ortsbürgergemeinde Fislisbach - Verzicht auf Sponsoringmöglichkeiten

Die Ortsbürgergemeinde Fislisbach bietet seit einigen Jahren ein Sponsoring in Form von Sitzbänken, Baumpatenschaften, Wegweiser u.a. an. Dieses Angebot wurde in den letzten Jahren nicht mehr genutzt. Anlässlich der Überarbeitung des Betriebsplanes «Wald» hat der Gemeinderat auf Antrag der Forstkommision entschieden, künftig keine «Sponsoringmöglichkeiten» mehr anzubieten. Die bestehenden Sitzbänke und Baumpatenschaften bleiben erhalten. Die bestehenden Wegweiser werden bei deren Zerfall jedoch ohne Ersatz entfernt.

Budget 2025 mit unverändertem Steuerfuss von 109 % - Verabschiedung zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung

An der gemeinsamen Sitzung mit der Finanzkommission und dem Gemeinderat wurde das Budget 2025 mit dem Steuerfuss von 109 % besprochen und verabschiedet. Es resultiert ein negatives Gesamtergebnis von CHF 340'000.

Nachfolgend einige Aufwendungen, welche sich wesentlich gegenüber dem Budget 2024 verändern werden:

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal benötigt mehr Personalressourcen. In der Folge steigt der Beitrag der Gemeinde Fislisbach um über CHF 100'000 von bisher CHF 218'000 (Rechnung 2023) auf über CHF 340'000 an.

Für die Spitex-Dienstleistungen werden CHF 800'000 budgetiert. Für die stationären Pflegefinanzierungskosten, welche je nach Pflegestufe der Patienten sehr unterschiedlich ausfallen, müssen 1.5 Mio. Franken budgetiert werden. Die Gesundheitskosten (Spitex und Pflegefinanzierung) sind innert 10 Jahren um 1.5 Mio. Franken angestiegen. Stetig höhere Kosten fallen bei der Übernahme der Krankenkassenverlustscheine an. Die Gemeinde muss jährlich für über CHF 110'000 an nicht bezahlten Krankenkassenprämien aufkommen, weil diese von Einwohnern nicht beglichen wurden und die Betreibung zu einem Verlustschein geführt hat. 85 % dieser Kosten müssen von der Gemeinde übernommen werden. Der Anteil der Krankenkassen beträgt lediglich 15 %.

Auf der Ertragsseite profitiert die Gemeinde Fislisbach von einem Finanzausgleich sowie dem Feinausgleich aus der Aufgabenverschiebung (Kanton-Gemeinde) von über CHF 1'039'000. Würde dieser Finanzausgleich nicht ausgerichtet, müsste der Steuerfuss bereits heute um rund 8 % höher festgelegt werden. Aktuell wird der Steuerfuss bei 109 % belassen, aber eine Steigerung wird in naher Zukunft unumgänglich sein.

Die Investitionen im Jahr 2025 wurden auf ein Minimum reduziert. Das neue Schulhaus wird mit 2.9 Mio. Franken der grösste Posten sein. Der Investitionsbeitrag an den Kunstrasen in der Sportanlage Esp ist ein Projekt für den Sport, für die Jugendförderung und letztendlich für die Gesundheit. In den nächsten Jahren werden Kosten für die Sanierung und Werterhaltung der gesamten Schulanlage Leematten anfallen. Es wird nicht möglich sein, diese Investitionen vollumfänglich selbst finanzieren zu können. Ein Anstieg der Verschuldung ist unumgänglich. Das

Erreichen des Ziels der Finanzstrategie, ein «ausgeglichene Jahresabschlüsse» zu erreichen, dürfte in den kommenden Jahren schwierig werden. Die Führung des Finanzhaushaltes bleibt weiterhin sehr anspruchsvoll.

Geschwindigkeitskontrollen - Monat September 2024

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im September 2024 auf dem Gemeindegebiet von Fislisbach eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt (Vormonat: 2).

Lasermessungen (ohne Erfassung der vorbeifahrenden Fahrzeuge)

25.09.2024 an der Leemattenstrasse, 0 Übertretungen

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 28 km/h im 30 km/h-Tempobereich an der Leemattenstrasse.